

15. August 1920 Donach. S. 15

Notwendigkeit = für den, der Geisteswissenschaft im Ernst pflegen will, nicht bloß der gewöhnliche Grad von Nüchternheit, sondern ein höherer Grad von Nüchternheit; gar keine Schwärmerei; gar kein Selbstverlieren; ein festes Gehen auf einem festen Boden der Wirklichkeit, das ist notwendig - - -

Es ist eine große Gefahr, wenn jemand sagt: dasjenige, was er ausspricht, sei Ergebnis nicht von dem, was er will oder nicht will, sondern von höheren Mächten. Hinter dem steckt ja gewöhnlich nichts anderes als der pureste Egoismus. Und die Mystiker, die sich vorstellen die Welt als Trägerin von dem oder jener Geistigkeit, sind zumeist die größten Egoisten. Deshalb ist das Beste, das überhaupt ist auf dem Weg zu einer gewissen höheren Erkenntnis das Nichtwachen, das Hinwegsehen können über all dasjenige, was mit dem Egoismus zusammenhängt. Schwärmerei ist in der Regel nur eine andere Form des Egoismus. Und dasjenige wird insbesondere notwendig sein, das die Menschheit auf dem Weg zu Geistigkeit sich eine gewisse Humoranlage, von diesem Humor ist die Welt heute weit entfernt.

20. Aug. 1920. Dornay

Waldkittler (unvollständig)

Waldkittler

